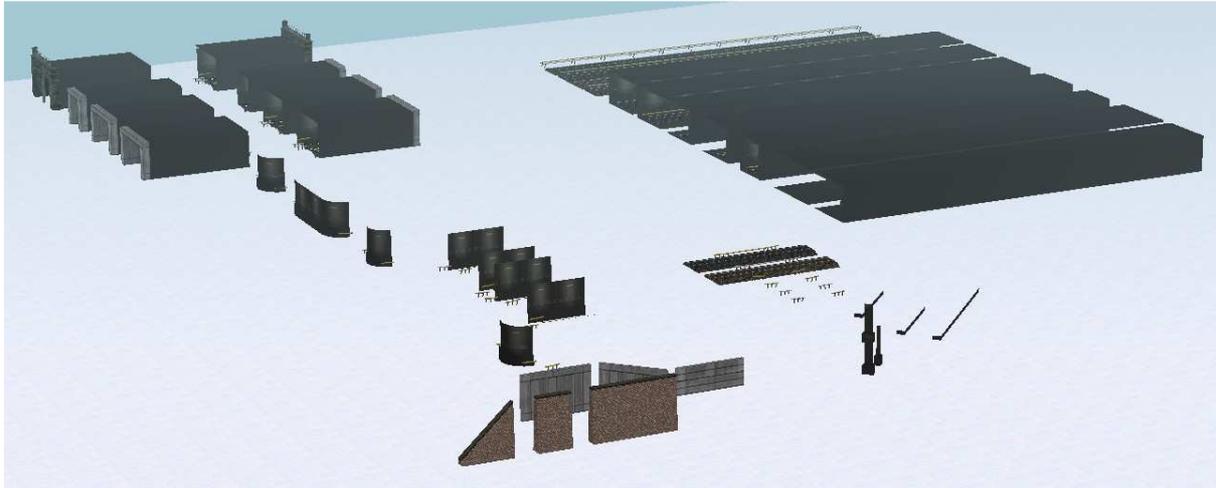


Info zum HH_U_Bahn Gleisstil-Set PW1418_Trend / PW10018_Vora

Doppelwandig ausgeführte Tunnelsplines bilden den Grundstock dieses von den Abmaßen auf die beengten Verhältnisse in den U-Bahn Netzen angepasstem Baukastens , ergänzt durch zwei, von der Einfärbung her unterschiedliche 1435er Gleise in den Ausführungen mit und ohne Stromschiene. Mit den beiliegenden Gleisobjekten und Immobilien ist es möglich, auch komplexe und sich verzweigende Streckennetze aufzubauen. Durch spezielle Übergangsstücke sind sie auch mit den bekannten U_BhSt_Tunnel von RW1 kombinierbar.



Bestandteile:

13 Gleisstile:

unter Gleise abgelegt

HH-U-Bahn_holz_D-oSs_pw1.def
HH-U-Bahn_holz_D-Ss1L_G_pw1.def
HH-U-Bahn_holz-oSs_pw1.def
HH-U-Bahn_holz-Ss1L_S_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_L-oSs_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_L-Ss1_G_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_R-oSs_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_R-Ss1_G_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_Ss1_G_pw1.def

unter Wasserwege abgelegt

HH-U-Bahn_Tunnel_Bo-De_pw1.def
HH-U-Bahn_Tunnel_Wand_R_pw1.def
HH-U-Bahn_nur-Ss1R_G_pw1.def
HH-U-Bahn_nur-Ss1R_S_pw1.def

14 Gleisobjekte: *Gleisobjekte/Andere/Andere*

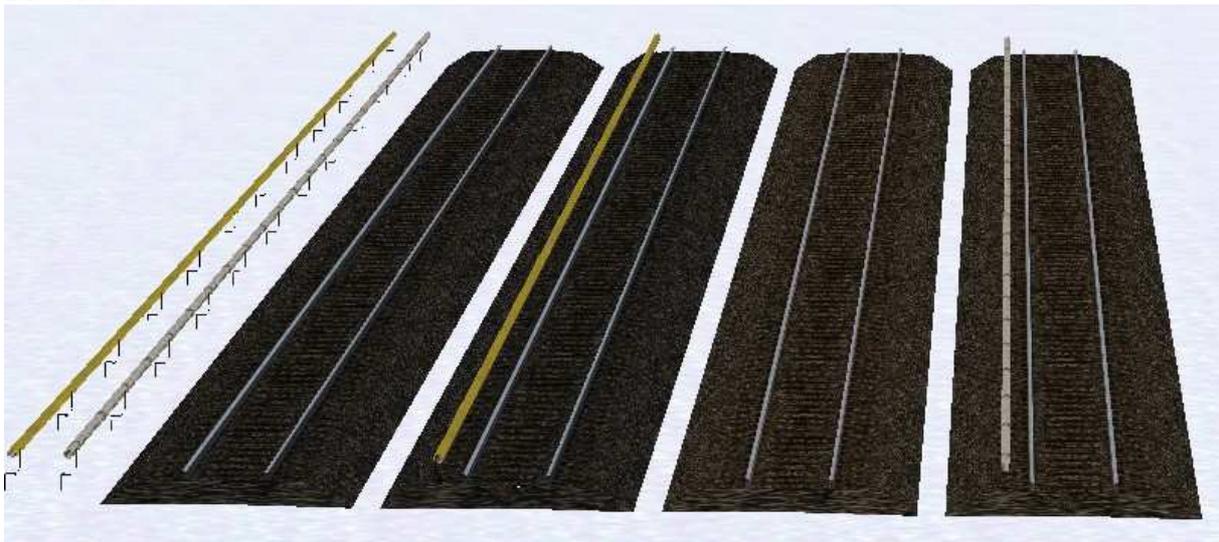
HH-U-Bahn_Anf-Tun2_2gl-4_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Anf-Tun_1gl_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Anf-Tun_2gl-3_40_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Anf-Tun_2gl-4_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Endbl_900_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Endbl_1000_pw1.gsb
HH-U-Bahn_Endbl_2000_pw1.gsb
HH-U-Bahn_End-Tun2_2gl-4_pw1.gsb
HH-U-Bahn_End-Tun_1gl_pw1.gsb

HH-U-Bahn_End-Tun_2gl-3_40_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_End-Tun_2gl-4_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ueberg_U-Bf_RW1_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ueberg-GG_U-Bf_RW1_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Uebg_Tu-R-L-10_Tu-1gl_pw1.gsb

20 Immobilien: *Immobilien/Andere/Andere*

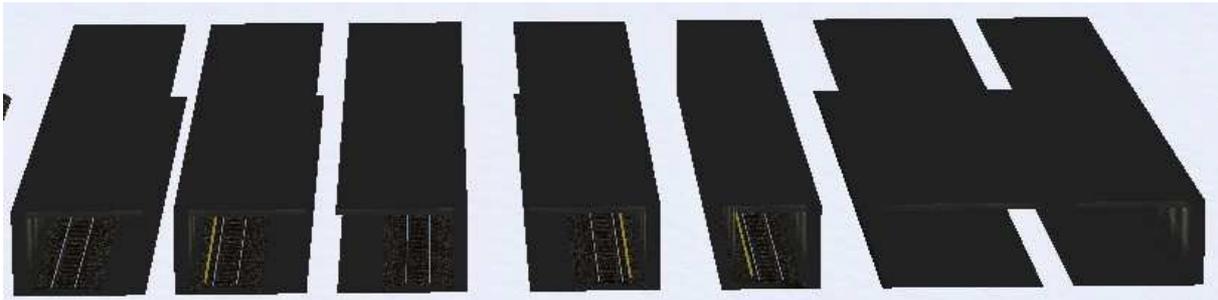
HH-U-Bahn_Abzweigblende_212_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Bet-1_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Bet-2_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Bet-3_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Rot-1_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Rot-2_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Fl-Ma_Rot-3_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Saeule1_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Saeule2_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_G_Anf-Li_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_G_Anf-Re_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_G_End-Li_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_G_End-Re_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_S_Anf-Li_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_S_Anf-Re_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_S_End-Li_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Ss1_S_End-Re_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Traeger10_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Unterzug10_pw1.gsb
 HH-U-Bahn_Unterzug20_pw1.gsb

Die Gleise:



Von Li. nach Re,
 nur-Ss1R_G, nur-Ss1R_S, holz_D-oSs, holz_D-Ss1L_G, holz-oSs, holz-Ss1L_S
 wobei D für Dunkel, G für Gelb und S für Schmuttel-Grau steht,
 oSs ist ohne, Ss1L ist mit linker Stromschiene. Die helleren Gleise sind für außerhalb der Tunnel,
 können aber auch alternativ mit den U_BhSt_Tunnel von RW1 verwendet werden.
 Übergangsstücke liegen für beide Gleisvarianten bei.

Die Tunnel Splines:



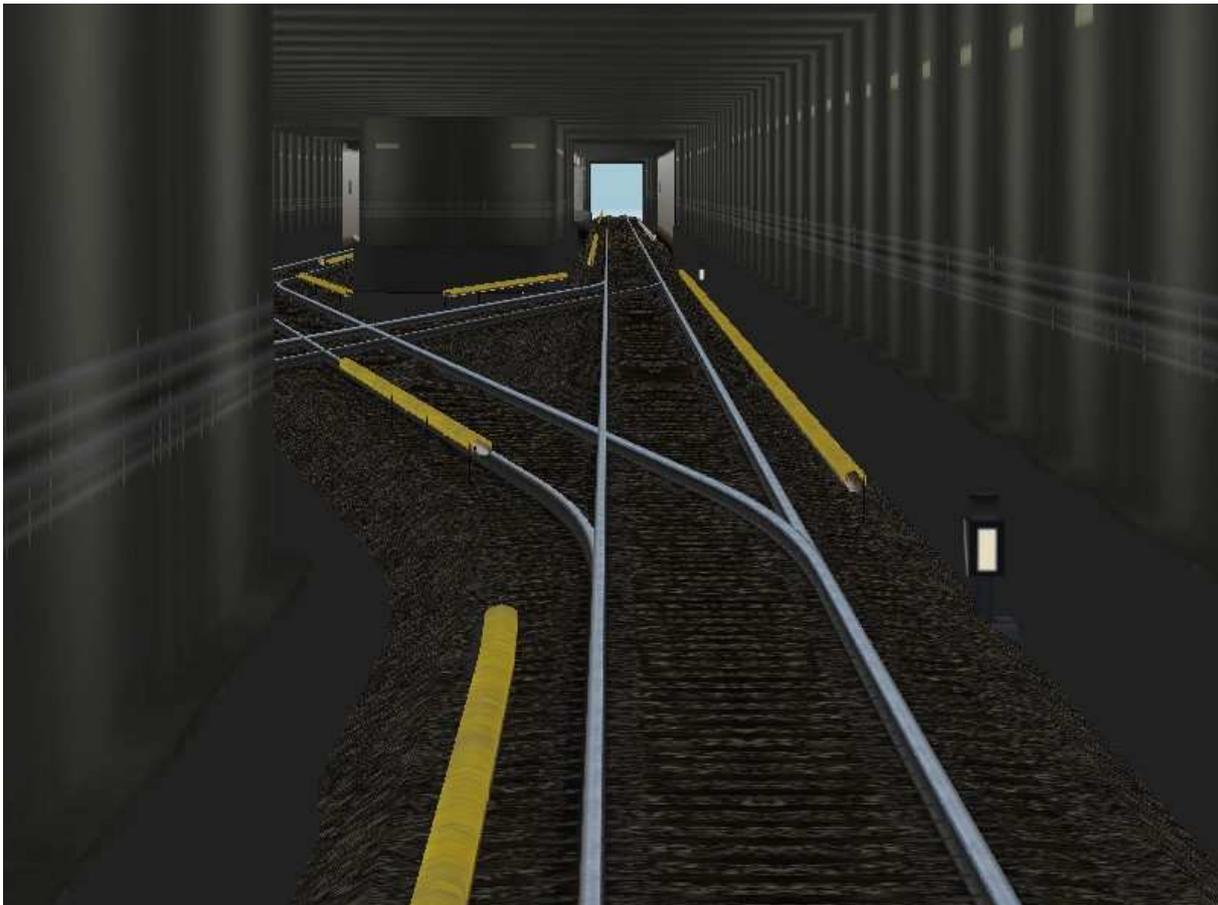
Tunnel_L-oSs, L-Ss1_G, R-oSs, R-Ss1_G, Tunnel_Ss1_G, Tunnel_Bo-De, Wand_R

In der Regel wird mit den Splines Ss1_G, L-Ss1_G und R-Ss1_G gearbeitet, um 1 oder 2 gleisige Strecken aufzubauen.

Die Varianten ohne Stromschiene werden für die Weichenbereiche benötigt, da die Stromschienen da ja nicht durchgehen.

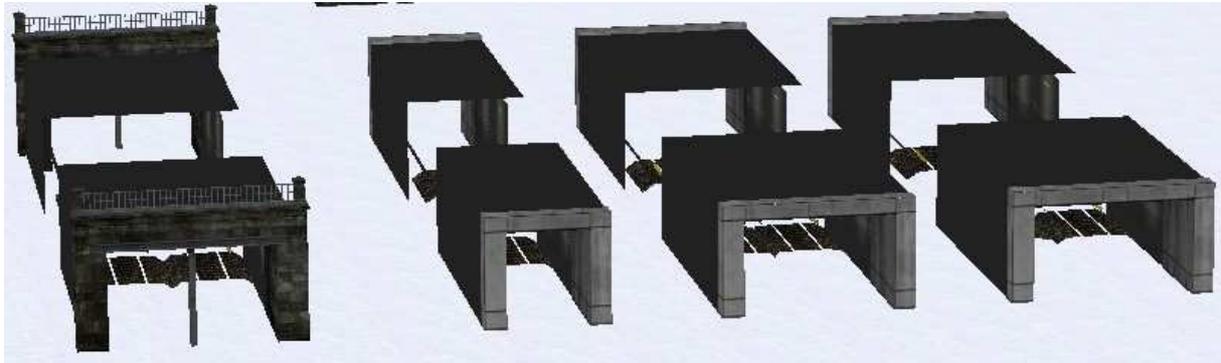
Die unter Wasserwege abgelegte Variante Tunnel_Boden-Decke wird für die Verbreiterung um 10m, die Wand_R für Abzweigungen verwendet.

Mit Kombinationen der beiden sind auch größere Tunnelkammern z.B. für Schattenbahnhöfe realisierbar.



Die Gleisobjekte:

Alle Tunnelportale werden mit dem Gleisstil *Tunnel_R-Ss1_G* eingebaut, alle anderen Gleisobjekte basieren auf dem 1gl. *Tunnel_Ss1_G*.

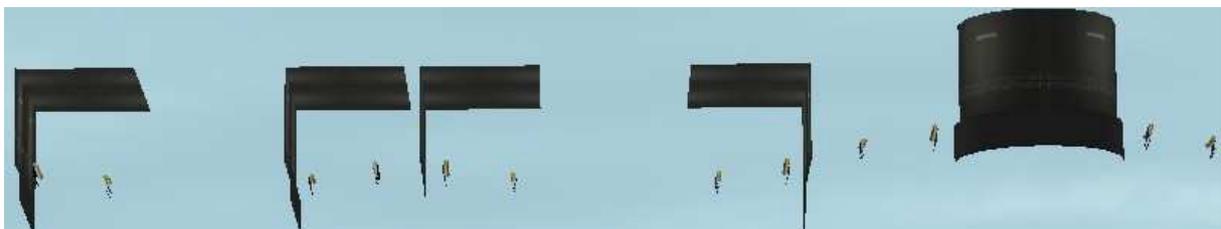


Vorne Anf-Tun2_2gl-4, hinten End-Tun2_2gl-4, -Tun_1gl, -Tun_2gl-3_40, -Tun_2gl-4
Die Portale sind hier mit dem unsichtbarem Gleisstil abgebildet.
Die 2gleisigenVarianten in Betonoptik liegen in 3,4m und 4m Gleisabstand vor,
3,4m passt zu den Hochbahn Bahnhöfen und Hochbahnviadukten von RW1.
Dazu passend jeweils 3 Flügelmauerstücke in Klinker und Beton.

Die Tunnelendblenden bilden den Übergang von den einseitigen Tunnelsplinen in Tunnelkammern auf den 1gleisigen Tunnel und liegen passend zu Gleisabständen 9m, 10m und 20m bei.



Übergangsstücke zu den Bahnsteigmodulen von RW1 in 2 Versionen für helleres oder dunkles Gleis sowie für den Übergang von Tunnel_L-Ss1_G / Tunnel_R-Ss1_G auf zwei gegenläufige Tunnel_Ss1_G im Gleisabstand von 10m.
Hier sind alle Stromschieneenden, wie auch bei den Tunnelportalen, gleich passend eingebaut.



.Im nächstem Bild Anf-Tun_2gl-4, beidseitig verschwenkt mit Tunnel_L-Ss1_G und _R-Ss1_G auf 10m Gleisabstand und mit dem Übergang Uebg_Tu-R-L-10_Tu-1gl auf 2 1gleisige Tunnel.



Hier die Kombination mit den Tunnel_U_Bahnsteigen von RW1



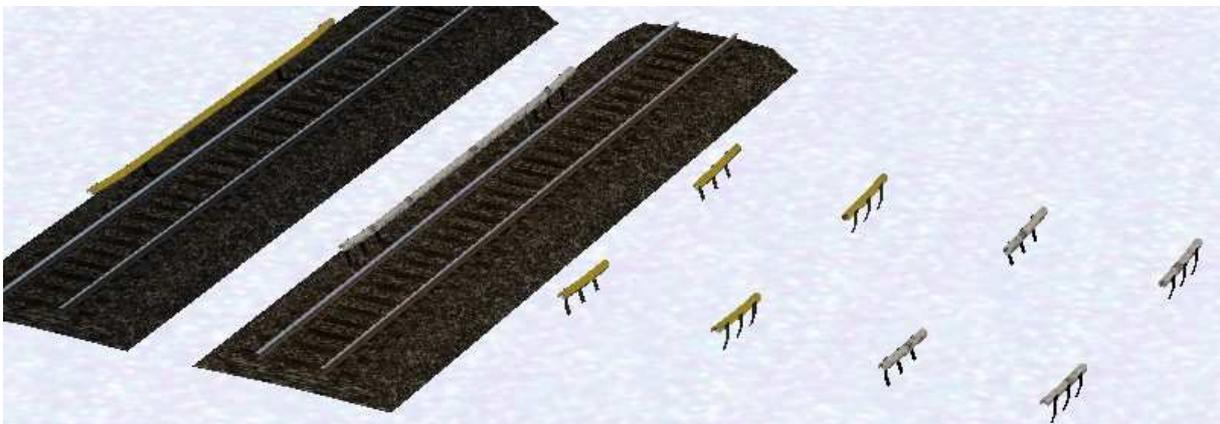
Die Immobilien:

Die Abzweigblende_212 ist eine 8eckige Säule mit einem Eckenmaß von oben 2,12m. Sie wird als Abschluss für die aufeinandertreffenden Tunnel in Verzweigungen verwendet.

Der Aufbau eines Abzweigs wird auch in der mitgelieferten Demo dargestellt

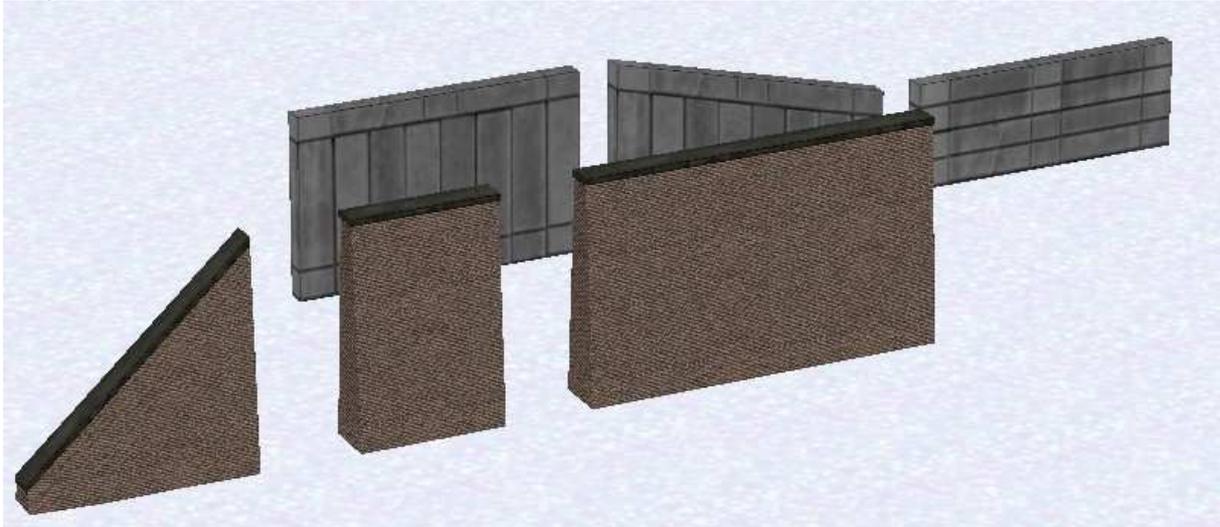


Die Stromschienenenden sind so aufgebaut, dass sie auf die gleichen Anfangs- und Endkoordinaten der Gleise gesetzt werden.

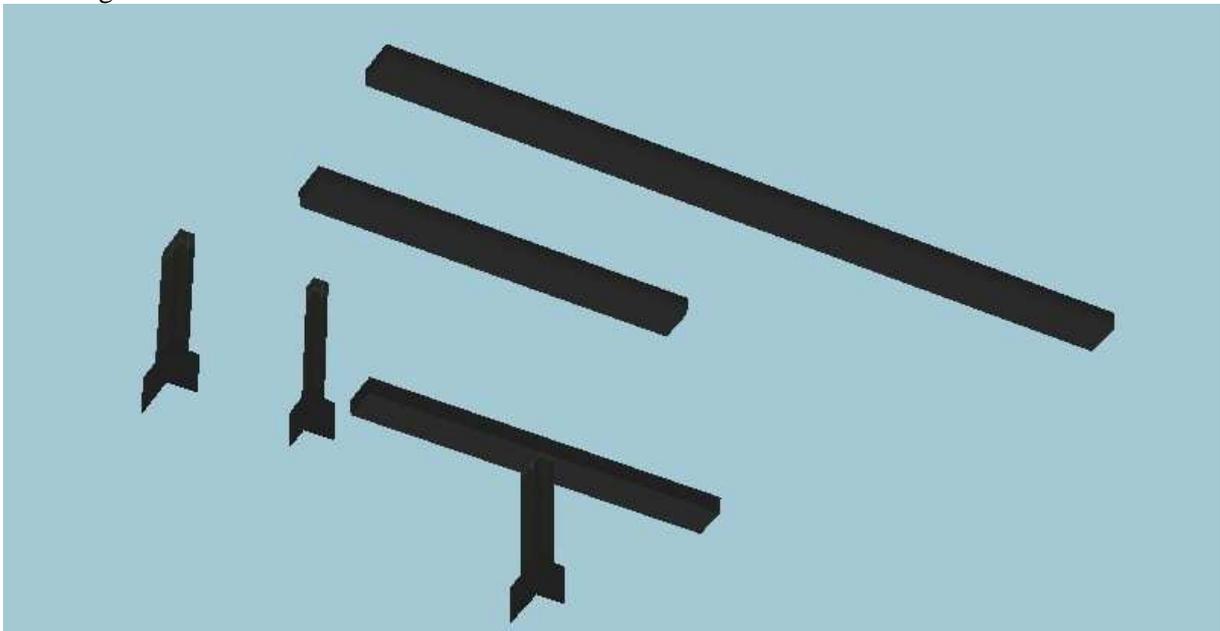


Mit den beiden rechten Stromschienen Splines werden z.B. in Weichenbereichen auf der Gegenseite liegende Stromschienen dargestellt.

Flügelmauern



Unterzüge und Stützsäulen für breitere Tunnelkammern



Mein Dank geht an Andre Staske für die Anregung zu den Gleisen, an Mathias Stops fürs Bildmaterial, an das Berliner Wolfsrudel für die Tipps zum Aussehen von Tunnelgleisen, und an meine Tester Waldemar und Hans-Jürgen.

Viel Spaß mit den Modellen

Paul Wessling